



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Presseinformation
Frankfurt am Main, 17. Januar 2024

Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2024“ erschienen

Themen, Projekte und Programme 2024 in der KulturRegion

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain freut sich über die Veröffentlichung des druckfrisch vorliegenden Museumsheftes **„Museen & Sonderausstellungen 2024“** mit 106 beteiligten Häusern in der Rhein-Main-Region. **„Mit allen Sinnen“** lädt das Programm „GartenRheinMain“ von April bis Dezember zum kreativen und sinnlichen Entdecken von grünen Orten in die Region ein. Die „Tage der Industrie-kultur Rhein-Main“ im September ermutigen mit dem Fokus auf **„Voller Energie“** dazu, notwendige gesellschaftliche Weichenstellungen für die Kultur nicht nur auf die Schiene zu bringen. **„Geist der Freiheit“** setzt die Theateraktionen zu **175 Jahre Revolution 1848/49** und zur Jubiläumszeitung „Extrablatt im Geist der Freiheit“ ab März fort. Das Projekt verbindet außerdem im Rahmen einer Tagestour erstmals die drei Orte miteinander, die für die **Entstehung des Grundgesetzes vor 75 Jahren** in der Region eine wichtige Rolle spielten. Und **30 Jahre „Starke Stücke“-Festival** zeigen, wie erfolgreiche regionale Zusammenarbeit bei dem Internationalen Theaterfestival für junges Publikum seit drei Jahrzehnten funktioniert. Die KulturRegion beschäftigt sich zudem verstärkt mit ihrem ökologischen Fußabdruck: mit einer neuen, nutzerfreundlichen Website macht sie sich auf den Weg, Printprodukte zu reduzieren. Zudem setzt sie bei allen Publikationen auf 100% Umweltpapier.

15. Ausgabe des Jahresprogramms „Museen & Sonderausstellungen“

Druckfrisch erschienen ist die 15. Ausgabe der „Museen & Sonderausstellungen“. Der Jahresplaner präsentiert mit 106 beteiligten Ausstellungshäusern eine große Spannweite interessanter Sonder- und Dauerausstellungen in der Rhein-Main-Region: Von Geschichts- und Heimatmuseen bis hin zu international bekannten Kunstmuseen oder technischen Sammlungen. Als Bereicherung für die Museumslandschaft eröffnet 2024 das neue Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden. Erwartet wird die Wiedereröffnung des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt und in Hanau im Schloss Philippsruhe das neugestaltete Papiertheatermuseum. Und als spannende Neuzugänge im Museumsheft laden das Stadtmuseum Hattersheim, das Museum Obentraut3 in Ingelheim, die Burgruine Münzenberg, der Kunstverein Bellevue-Saal in Wiesbaden und das modernisierte Philipp-Reis-Haus in Friedrichsdorf zum Besuch ein. Die versammelten Ausstellungen spiegeln die Vielfalt gesellschaftlicher Themen und Herausforderungen unserer Zeit, sei es der Wiederhall von Geschichten oder Stimmungen in Bildern bei der internationalen Fotografie-Triennale RAY mit „RAY ECHOES“ oder unser Verhältnis zu Wäldern und Natur in der Kooperationsausstellung „Wälder“ von Senckenberg Museum, Sinclair-Haus und dem Deutschen Romantik-Museum.

Weitere Projekte, Programme und Themen 2024:

„Starke Stücke“ zum 30. Mal auf den Bühnen der Rhein-Main-Region

Das Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ bringt vom 20. Februar bis 4. März 2024 bereits zum 30. Mal starke Theatererlebnisse für ein junges Publikum auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Künstler*innen aus acht Ländern sind bei der Jubiläumsausgabe mit spannenden Inszenierungen dabei. Das Programm reicht von Erzähl- und Objekttheater, über Akrobatik und Tanz bis hin zu Installationen und interaktiven Hörspielen. Themen wie Familie, Natur und die Auseinandersetzung mit klassischen Texten oder historischen Ereignissen machen das Festival für alle Altersgruppen zu einem besonderen Erlebnis. Geplant sind 130 Vorstellungen von 18 Theaterkompanien an 36 verschiedenen Spielorten.

Auf den Spuren der Freiheitsgeschichte durch die Region

„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Zum Jahresauftakt 2024 veröffentlicht das Projekt gemeinsam mit dem Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg und der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung den Tagungsband „Machtergreifung 1933 in Rhein-Main“. Zum 175. Jubiläum der Revolution 1848/49 schickt „Geist der Freiheit“ die BüchnerBühne mit theatralischen Interventionen zwischen Zeitungslektüre und Debatte und der Jubiläumszeitung „Extrablatt 1848“ durch die Region. Den Auftakt macht die Aktion am 7. März um 17 Uhr auf dem Wiesbadener Schlossplatz. Anlässlich 75 Jahre Grundgesetz verknüpft das Projekt am 5. Mai die drei Orte in der Region, die mit der Entstehungsgeschichte unserer Verfassung eng verbunden sind, im Rahmen einer Tagestour.

„Mit allen Sinnen“ die Gärten und Parks der Region erkunden

Das Projekt „GartenRheinMain“ nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick. Es macht dabei nicht nur auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam, sondern setzt sich mit der nachhaltigen Nutzung von Gärten und Parks auseinander. Mit dem Fokusthema „Mit allen Sinnen“ möchte „GartenRheinMain“ 2024 die Lust und Freude am Grün stärken und eine positive Einstellung gegenüber Grünräumen, Natur und nachhaltigen Themen fördern. Kreativ und sinnlich soll dabei das Grün entdeckt werden. Das Programmheft erscheint Ende März. Es bündelt über 650 Veranstaltungen von April bis Dezember 2024.

Mit voller Energie nicht nur auf der Schiene

Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ nehmen in diesem Jahr vom 14.-22. September das Motto „Voller Energie“ in den Fokus und widmen sich damit einem aktuellen Thema. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Betriebsführungen über Ausstellungen bis hin zu Schifffahrten und vermittelt nicht nur technische

Aspekte rund um Energiegewinnung und -versorgung. Es thematisiert auch aktuelle gesellschaftliche Fragen: Mit welchen Energien bestreiten wir die Zukunft? Wie können die Transformationsprozesse bewältigt und gestaltet werden? In den Zeitraum der Industriekultur-Tage fallen dieses Jahr die „Tage der Schiene“ vom 21.-22. September.

In Vorbereitung ist zudem der **neue Lokale Routenführer für den Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis** mit spannenden Objekten und Sehenswürdigkeiten der Industriekultur, der noch in 2024 veröffentlicht werden wird.

Neue Website www.krfrm.de der KulturRegion relaucht

Mit einem Website-Relaunch startet die KulturRegion in das neue Jahr 2024 und hat sich zum Ziel gesetzt, zukünftig durch ein verbessertes Online-Angebot ausgewählte Printprodukte zu reduzieren oder ganz ersetzen zu können. Die Website trägt dem Bedeutungsgewinn digitaler Kommunikation Rechnung, ist nutzerfreundlich aufgebaut und ansprechend gestaltet. Über wenige ausgewählte Menüpunkte lädt sie ein breites kulturinteressiertes Zielpublikum zum Entdecken der Kulturangebote der Region FrankfurtRheinMain ein. Ansprechend visualisiert stellt sie aktuelle Inhalte und Veranstaltungen der KulturRegion vor und lässt wichtige Akteur*innen des Kulturnetzwerks zu Wort kommen.

Auslagen der Programmhefte und Publikationen

Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen“ im hochwertig bebilderten Magazinformat mit umfangreichem Serviceteil ist ab sofort in den beteiligten Museen, Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region erhältlich. So auch das Programmheft des „Starke Stücke“-Festivals dort und bei den beteiligten Veranstalter*innen. Gemeinsam mit den Programmen und allen Publikationen stehen sie zum Download auf der Website der KulturRegion bereit, können dort über ein Formular bestellt werden und sind in der Geschäftsstelle der KulturRegion (Poststraße 16, neben dem Frankfurter Hauptbahnhof) erhältlich. Weitere Informationen unter www.krfrm.de oder 069 2577-1700.

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Julia Wittwer, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de

Bildmaterial zum Download unter www.krfrm.de und unter www.starkestuecke.net